

Stephan C. Braun

Da haut's dem Glas die Dubbe raus

WENN DER »WINZER BU« TIM POSCHMANN ERZÄHLT

Milltown Media Verlag

Stephan C. Braun
Da haut's dem Glas die Dubbe raus!
- wenn der »Winzer Bu« Tim Poschmann erzählt

Auflage 1 / 2022

Titelgestaltung: Carsten Czanderna
Umschlagfoto: Kristiana Lucca
Layout & Gestaltung, Druck & Verlag: Milltown Media Verlag
© 2022 Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck (auch auszugsweise) verboten

www.milltownmedia.de

Da haut's dem Glas die Dubbe raus

Inhalt

Vorwort	9
Wie ich wurde wie ich bin	11
Wenn ich schon mal was hab	15
Besuch aus NRW	20
Brot und Spiele	29
Pälzer Gastlichkeit	35
Modesünden	41
Wo der Mann noch Mann ist	47
Veganes Hack	53
Jakob seine (Ex-)Freundin	60
Der vierbeinige Freund	68
Grillen vom Feinsten	79
Der schwarze Mantel	86
Man muss auch loslassen können	96
Das Klassentreffen	102
Der Tinder-Promi	108
Die Krankheit aus der Zeitung	114
Der Gegenbesuch	122

Vorwort

Wenn man als Neuling die Pfalz besucht, sozusagen als »Anfänger«, dann merkt man schnell, dass es hier bei uns immer um zwei Fragen geht: »Was dringe mir?« und »Wo geh'n mir hin?«

Der fortgeschrittene Neuling wird dann sehr schnell feststellen, dass das eine mit dem anderen sehr eng verbunden ist.

Wenn wir also sagen »Allahopp!«, dann heißt das: »Könntest Du bitte jetzt Deine Jacke und Deine Schuhe anziehen, damit wir endlich ein Glas Wein trinken gehen können?«

Daran erkennt man, dass der Pfälzer sich net lange mit überflüssigen Worten oder Höflichkeitsfloskeln aufhält. Wir kommen immer gern direkt zur Sach. Und das, obwohl wir es sehr gern gemütlich und gesellig haben. Mit anderen Worten, die Feste und das Feiern sind tief in unserer DNA verankert.

Ich möchte euch in diesem Buch awwer keinesfalls Vorträge über die Pfalz im einzelnen und gesamten halten. Den Hinweis auf unsere Freude am Zusammensein mache ich hier nur, damit ihr euch net wundert, warum sich so viele amüsante Geschichten und Erlebnisse um genau dieses Thema drehen.

Die hab ich übrigens alle dem Stephan Braun erzählt, der sie in diesem Buch für mich aufgeschrieben hat. Weil das »Babble« kann ich besser als das »Schreibe«. Und das »Schreibe« kann der wieder besser als das »Babble«.

Und somit habt ihr gleich ein bisschen etwas über die Klugheit der Pälzer gelernt:

»Der eene babbelt und der annere schafft!«

Alladann!

Euer Winzer Bu
de Tim Poschmann



Wie ich wurde wie ich bin

Hat ich euch eigentlich mal erzählt, dass ich als Kind ein ganz, ganz stiller Bu war? Ich hab so gut wie nie gesprochen und war sowas von höflich.

Ich weiß, dass ihr euch das jetzt net so vorstellen könnt, awwer das war wirklich so. Allerdings hat das Leben mir dann früh gezeigt, dass es vielleicht doch besser ist, wenn man mal aus sich raus kommt und auf den Tisch haut - also im übertragenen Sinne.

Also, Owwacht! Da war nämlich eine Situation, da hab ich gedacht: »Da haut's dem Glas die Dubbe raus«.

*

Was ich bis heute net verstanden hab ist, dass alle Frauen erst immer über die Männer schimpfen und es awwer dann net abwarten können, bis sie sich einen geangelt haben. Wenn sie dann einen haben, müssen sie sofort schwanger werden. Und wenn sie schwanger waren, und das Kind, wie im Vorbeigehen aus Ihnen rausgekommen ist, dann muss es auch schon gleich wieder weg; und ein anderer soll sich drum kümmern.